

**Beschluss**  
hinsichtlich einer Veränderung der  
Constitution.

Beschlossen durch den Senat und das  
Haus der Repräsentanten des Staats  
Pennsylvanien, im General Assembly  
versammelt: Das die Constitution dieses  
Staats im zweiten Abschnitt des fünften  
Artikels so verändert werde, daß sie laute  
wie folgt: Die Richter der Supreme Court,  
der verschiedenen Courten von Common Pleas  
und anderer Gerichte-Courten, die durch das  
Gesetz bestellt sind oder später werden, sollen  
durch die stimmfähigen Wähler des Staats  
im gesamt gewählt werden; die Präsidenten-  
Richter der verschiedenen Courten von Common  
Pleas und solcher anderer Gerichte-  
Courten als durch das Gesetz gegründet sind,  
oder in Zukunft werden, und alle andern  
Richter, welche im Gesetz gelehrt sein müssen,  
durch die stimmfähigen Wähler der respekti-  
ven Distrikte, über welche sie präsidieren  
oder als Richter sitzen; und die Gehülfs-Richter  
der Courten von Common Pleas, durch die  
stimmfähigen Wähler der verschiedenen Counties.  
Die Richter der Supreme Court sollen  
ihre Aemter für den Termin von fünfzehn  
Jahren halten, wenn sie sich so lange gut  
betragen, (der Zuteilung, welche hierin später  
angeführt ist, nach der ersten Wahl unterworfen  
sein). Die Präsidenten-Richter der verschiede-  
nen Courten von Common Pleas und solcher  
anderer Gerichte-Courten als durch das Ge-  
setz gegründet sind, oder hiernach werden, und  
alle andern Richter, welche im Gesetz gelehrt  
sein müssen, sollen ihre Aemter auf die Zeit  
von zehn Jahren halten, wenn sie sich so lan-  
ge gut betragen. Die Gehülfs-Richter der  
Courten von Common Pleas sollen ihr Amt  
während fünf Jahren halten, wenn sie sich so  
lange gut betragen; Alle sollen vom Gouver-  
neur commissioirt werden, aber wegen irgend  
einer vernünftigen Ursache, welche keinen  
Grund zur Anklage gibt, soll der Gouverneur  
auf das Gesuch von zwei Dritttheilen jedes  
Theiles der Gesetgebung, irgend einen von  
ihnen absetzen. Die erste Wahl soll bei der  
nächsten General-Wahl im Staate, nach An-  
nahme dieser Veränderung stattfinden; und  
die Commissionen aller Richter, welche dann  
im Amte sind, sollen am ersten Montage im  
 darauffolgenden December aufhören, zu wel-  
cher Zeit der Termin der neuen Richter be-  
ginnen soll. Die Personen, welche dann zu Rich-  
tern der Supreme Court erwählt werden, sol-  
len ihre Aemter halten wie folgt: einer auf  
drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf  
neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer  
auf fünfzehn Jahre; der Termin eines jeden  
soll durch das Loos unter besagten Richtern  
entschieden werden, sobald dies nach der Wahl  
geschehen kann, und der von ihnen bescheidene  
Erfolg dem Gouverneur berichtet werden, das  
mit die Commissionen übereinstimmend aus-  
gesertigt werden. Der Richter, dessen Com-  
mission zuerst abläuft, soll während seines  
Termins Oberrichter sein, und darauf soll  
jeder Richter, dessen Commission zuerst ab-  
läuft, der Reihe nach, Oberrichter sein, und  
wenn zwei oder mehr Commissionen an dem-  
selben Tage ablaufen, so sollen die Richter,  
welche dieselben halten, durch das Loos ent-  
scheiden, welcher von ihnen Oberrichter sein  
soll; irgend Vakanz, welche durch Todes-  
fälle, Abdankung oder auf andere Art ent-  
stehen in irgend einer dieser Courten, sollen durch  
Anstellung des Gouverneurs ersetzt werden,  
und in Kraft bleiben bis zum ersten Montage  
im December, nach der nächsten General-  
Wahl. Die Richter der Supreme Court und  
die Präsidenten der verschiedenen Courten  
von Common Pleas sollen zu bestimmten Zei-  
ten für ihre Dienste eine passende Vergütung  
erhalten, welche durch das Gesetz bestimmt,  
und während sie im Amte sind, nicht vermin-  
dert werden soll; aber sie sollen keine Amts-  
Sporneln oder Gebühren empfangen, noch ir-  
gend eine einkommliche andere Stelle in diesem  
Staate, oder unter der Regierung der Vereini-  
gten Staaten oder irgend eines andern  
Staats der Union bekleiden. Die Richter  
der Supreme Court sollen während ihrer  
Dienstzeit in diesem Staate wohnen, und die  
andern Richter sollen während der Zeit, daß  
sie im Amte sind, in dem Distrikte oder County  
wohnen, für welches sie respektive erwählt  
sind.  
J. S. W. Calmont,  
Sprecher des Hauses der Repräsentanten.  
D. Best,  
Sprecher des Senate.

Beschlusses stimmten, waren: George Darsie,  
August Drum und Alexander King.—Mein 3.  
Auszug aus dem Tagebuche.  
Samuel W. Pearson,  
Schreiber.

**Haus der Repräsentanten,**  
den 14. März 1850.

Ich, William Jack, Oberschreiber  
des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvanien,  
bescheinige hiermit, daß der obige Be-  
schluß, (No. 10 im Register des Senate, und  
No. 211 im Haus-Tagebuche der gegenwärtigen  
Sitzung), betitelt: „Beschluß hinsichtlich  
der Abänderung der Constitution,“ nämlich  
derselbe Beschluß, welcher von einer Mehr-  
zahl der erwählten Mitglieder jedes Hauses  
der letzten Gesetgebung angenommen wurde,  
nachdem derselbe achtmal erwogen und bespro-  
chen war, heute von einer Mehrzahl der Mit-  
glieder, welche erwählt sind und in der gegen-  
wärtigen Sitzung des Hauses der Repräsen-  
tanten von Pennsylvanien dienen, genehmigt  
wurde, wie solches erhellen aus ihnen, bei der  
endlichen Passirung des Beschlusses gegebenen  
Stimmen, wie folgt, nämlich:

Diejenigen, welche zu Gunsten der Passirung  
des Beschlusses stimmten, waren:  
Die Herren John Aker, John Allison,  
William Baker, Robert Baldwin, David J.  
Bent, Craig Biddle, Jeremiah Black, John  
S. Bowen, William Brindle, Daniel H. B.  
Brower, Jesse M. Burden, John Cefka,  
Henry Church, John D. Conyngham, Sylvester  
Cridland, Benjamin S. Davis, Wm. A.  
Dobbins, James P. Dwyer, Thomas E.  
Duncan, William Dunn, William Espen,  
John E. Evans, A. Scott Ewing, Alexander  
S. Feather, James Flowers, Benjamin P.  
Fotner, Alexander Gibbons, Thomas E.  
Grier, Joseph E. Griffin, Joseph Guffey,  
Jacob S. Halteman, George H. Hart, Les-  
fert Hart, John Hartman, William J. Hemp-  
hill, John Hoag, Henry Hupler, Lewis Her-  
ford, Washington J. Jackson, Nicolas Jo-  
nes, John W. Killinger, Charles E. Kin-  
lead, Robert Klog, Harrison P. Laird, Wier-  
ris Leach, Jonathan D. Lee, Anson Leonard,  
James J. Lewis, Henry Little, Jonas H. W.  
Clinton, John F. W. Sulloch, Alexander E.  
McEury, John W. Langhlin, John W. Leary,  
Samuel Marx, John W. Meel, Michael  
Meyers, John Miller, Joseph E. Mollen,  
John D. Morris, William T. Morison,  
Ezekiel Mowen, Edward Middleton, Jacob  
Nislin, Charles O'Neill, John B. Packer,  
Joseph E. Powell, James E. Reid, John C.  
Riley, Lewis Roberts, Samuel Robinson,  
John B. Rutherford, Glenn W. Scofield,  
Thomas E. Scouler, William Schaffner,  
Richard Simpson, Eli Siffer, William A.  
Smith, William Smith, Daniel M. Smp-  
fer, William H. Souder, Thomas C. Steel,  
David Stewart, Charles Stockwell, Edwin  
E. Trone, Andrew Wade, Robert E. Wal-  
ker, Thomas Watson, Sidney V. Wells,  
Hiram A. Williams, Daniel Zerby u. John  
S. W. Calmont, Sprecher. — Ja's 87.

Diejenigen, welche gegen die Passirung des  
Beschlusses stimmten, waren: die Herren Aus-  
gust K. Cornyn, David Evans und James  
M. Porter. — Mein 3.  
Auszug aus dem Tagebuche.

William Jack,  
Schreiber.

Sekretäre Amt.  
Hinterlegt am 15. März 1850.  
A. W. Benedict,  
Deputirter Staats-Sekretär.

Pennsylvanien so.  
Ich bescheinige hiermit, daß Obiges und  
Vorstehendes eine richtige und genaue Ab-  
schrift des ursprünglichen Beschlusses der Ge-  
neral-Assemlie ist, betitelt: „Beschluß hin-  
sichtlich einer Veränderung der Constitution,“  
so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt  
befindet.

Zum Beweise dessen habe ich dies  
eigenhändig unterschrieben und das  
Siegel des Sekretärs-Amtes zu  
Harrisburg beifügen lassen an die-  
sem fünfzehnten Tage im Juni,  
Anno Domini ein Tausend acht Hundert und  
fünfzig.  
A. L. Russell,  
Staats-Sekretär.  
Juli 2, 1850.

Kur folgt auf Kur!  
Mehr Beweise von der Wirkung von  
Dr. Swayne's  
berühmten Familien-Medizinen.



Mehr Neuigkeiten für die Kranken!  
Leset folgenden außerordentlichen Fall!  
December 25, 1848.

Doctor Swayne,  
lieber Herr: Da ich mir eine heftige Er-  
kältung zuzugewogen hatte, welche sich auf die  
Lunge geworfen und mit einem gewaltigen  
Husten, Schmerzen in der Seite und Brust  
und Schwierigkeiten beim Athembolen ver-  
knüpft war, so wurde ich von den angesehen-  
sten und achtungswürdigsten Ärzten behandelt,  
aber die Symptome wurden höchst beunruhig-  
end. Ein Geschwür hatte sich in den Lungen  
gebildet, welches durch die Seite brach u. sich  
nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter  
entlud, so daß mein Arzt glaubte, die Kraft  
und Thätigkeit des einen Lungenlappens sei  
gänzlich zerstört, und deshalb mein Zustand  
durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zu-

stand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und  
ich war zu einem Scelett zusammengeschumpft.  
Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln ge-  
braucht, aber alle schienen zuzunehmen. Da nun  
der letzte Funke von Hoffnung für mich und  
meine geliebten Eltern verschwunden war,  
und ich von den großen Eigenschaften Ihres  
zusammengesetzten „Wildcherry Syrup“  
gehört hatte, und daß er von vielen Ärzten  
als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so  
beschloß ich einen Versuch damit zu machen,  
und zu meiner größten Befriedigung wurde  
mein Husten nach und nach besser, das Loch  
in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin  
hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus ei-  
nem armen, beinahe hoffnungslosen Scelett  
gesund geworden bin und mehr Gewicht ge-  
wonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle mei-  
ne Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen.  
Abraham Zunsicker,  
2 Meilen oberhalb Skippackville,  
Montgomery Co., Pa.

**Wichtige Warnung! — Leset! Leset!**

Es gibt nur eine ächte Zubereitung von  
Wildcherry und das ist die Dr. Swayne's,  
welche zuerst dem Publikum angeboten wor-  
den und in großer Masse durch die Ver. Staats-  
und alle Theile Europa's verkauft wird.  
Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen  
Wildcherry belegt werden, sind seitdem un-  
ter dem Deckmantel einiger betrügerischen Um-  
stände ausgegeben, um ihren Verkäufen Um-  
lauf zu verschaffen. Jede echte Flasche ist in  
einen schönen Stahlfisch verpackt, mit dem  
Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Sway-  
ne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit  
wird demnach das Bildniß von Dr. Sway-  
ne noch hinzugefügt, um dadurch seine Zube-  
reitung von allen andern zu unterscheiden.

**Swayne's berühmte Vermifuge.**

„Ein sicheres und wirksames Mittel für Wür-  
mer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus  
frankliche oder diepichtige Kinder  
oder Erwachsene, und die aller-  
wirksamste Familienmedicin  
jemals dem Publikum angeboten.“

Dies Heilmittel ist eins das sich schon  
lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein an-  
erkannt von Allen die es probirt haben, den  
Berg zu haben (es ist angenehm von Ge-  
schmack und gleichzeitg wirksam), vor eini-  
gern andern Medicin, die jemals angewendet wor-  
den in Krankheiten wofür es empfohlen wird.  
Es zerthet nicht allein Würmer, sondern be-  
leibt das ganze System. Es ist harmlos in  
seinen Wirkungen und die Gesundheit des  
Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren  
Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorge-  
funden werden. Dr. Swayne's Vermifuge  
hat einen Grad von Bitterkeit, die dem Publi-  
cum gefanden, vielleicht die früher kei-  
nere andern Medicin zu Theil wurde. Es bedarf  
keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist.  
Der fränke Mutter, die sich in schlafloser  
Sorgfalt über ihr leidendes Kind büßt, wird  
es lindernd, Freude und Dankbarkeit brin-  
gen; Allen die an Krankheiten leiden wofür  
es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederher-  
stellung der Gesundheit.

**Züet Euch vor Betrug.**

Swayne's Vermifuge ist in vielerlei  
Flaschen (sie sind kürzlich verändert, um Be-  
tug zu verhindern, ebenso zum bequemern Pak-  
ken) mit folgenden Worten ins Glas geblasen:  
„DR. SWAYNE'S VERMIFUGE,  
Philadelphia,“ ebenso eingepackt in ein schö-  
nes Porträt auf jeder Seite der Flasche, oh-  
ne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so an-  
genehm von Geschmack, daß beide, Kinder und  
Erwachsene darnach haschen.

**Dr. Swayne's Sarsaparilla und Ex-  
tract von Theerpillen.**

Unverdaulichkeit und Frankes Kopf-  
weh werden geheilt durch den Gebrauch die-  
ser Pillen. Die Bergarten, die Traurigen u.  
Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter  
einer Ladung von Krankheiten leiden, welche  
sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre  
Plagen entsetzen sehen durch den Gebrauch  
dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's  
zusammengesetzten Syrup von Wildcherry,  
dem großen Stärker und Unterstüzer der stu-  
kenden Lebenskräfte.  
Haupt-Office, Ecke der 5ten und 4ten Stra-  
ße, Philadelphia.

W zu verkaufen beim Großen u. Klein-  
en zu des Verkäufers Preisen bei John  
Kitter und Co., in Reading.

Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England  
und Dr. J. Marshall, Reading; George H.  
Miller, Womelsdorf; S. und S. Schollen-  
berger und John Weiteman, Hamburg;  
Himmelreich und Althaus, Liesport; David  
Koback, Kobachville; E. S. G. Stöver, Hüh-  
renberg; F. Herner, Willersburg; W. Boyer,  
Borerstamm; Heidenreich und Kug, und  
Hawrecht, Kugstamm, und bei vielen achtungs-  
werthen Strohhaltern.

U Vollständige deutsche Gebrauchzettel  
begleiten jede Bortel.  
U John Kitter und Co., in Reading, sind  
jetzt ermächtigt die obige berühmte Medicin  
auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu  
einem Preise, der dem Käufer gute Profite  
abwirft.  
Juli 3, 1849.

**Große Anziehung!**

Neuer Speerei-, Glas- und Queens-  
waaeren-Stohr,  
südsüdliche Ecke der 5ten und Chesnut-  
straße, Reading.  
Der Unterzeichnete hat neulich ein großes und  
wohlausgewähltes Assortement frischer Speerei-  
waeren, Glas und Queenswaaeren empfangen,  
bestehend aus  
Koching's Syrup und Zuckerhaus-Mollasse,  
New Orleans Zucker,  
Porto Rico Zucker,  
Nassimere zerstoßenem, Hutz und pulverisier-  
tem Zucker,  
St. Domingo und Rio Kaffee,  
Reis, Käse und Makrelen,  
Schinken, Schultern, Seitenstrücken und geräu-  
herem Rindfleisch,  
Zucker, Soda und Wasser-Gräcker.

Washington und abgeschuppte Heringe.  
Fische, Salz in Säcken und Boren.  
Gewürze, als: Pfeffer, Ingwer,  
Gewürznelken, Zimmt, Muskatnüsse, Senf,  
Salaratun u. c. — Ebenfalls: Bäcker's und  
süßgewürzte Chocolate, Stärke, Indigo, No-  
sinen, Speers und Unschlitt-Lichter, braune,  
gelbe, bleiche und Fancys-Seife, Thür-Matten  
und Carpets-Decken; Couchong, Imperial und  
schwarzen Thee; Welschkorn und Hickory-Bes-  
sen, kleine Besen, Tuffers; alle Sorten Bür-  
sten, Markts und Waschkörbe; Waschbretter;  
Frie Sohl, Speil und Plug-Tabak; hölzerne  
Eimer, Kübler und Becken; nebst einem großen  
Assortement von Glas- und Queenswaaeren  
auf welche die Aufmerksamkeit von Käufern ge-  
lenkt wird, von P. S. Devlan.  
Reading, Juli 16.

**Werth der Banknoten.**

Alle diejenigen Banken, welche mit einem  
(\*) Stern bezeichnet sind, haben entweder fal-  
sche oder umgeänderte Noten von verschiede-  
nen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Ban-  
ken waren früher öffentliche Deposits-Banken.  
Es ist nicht rathsam Noten zu nehmen von  
Banken die in dieser Liste nicht benannt sind.  
Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind  
ungangbar.

**Banken in Philadelphia.**

Bank von North America	Disconto in Philad.
Northern Liberties	par
Pennsylvania	par
Penn Zauschbank	par
der Ver. Staat.	15
Commercial Bank, * von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Ward ditto	par
Kensington do.	par
Bank of Commerce, +	par
Mansf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Philadelphia Bank*	par
Southwark ditto	par
Schuylkill Bank,	par
Western Bank	par

**Banken im Innern des Landes.**

Chambersburg zu Chambersburg	par
Gittsburg* zu Gittsburg,	par
Pittsburg, zu Pittsburg,	par
Susquehanna Co. Montrose	par
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Lewisstown zu Lewisstown,	gebr.
Middlestown zu Middlestown,	par
Montgomery Co.* zu Norrisstown,	par
Northumberland zu Northumberland,	par
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia	par
Carlisle ditto* zu Carlisle,	par
Doylestown ditto zu Doylestown,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Exchange ditto zu Pittsburg,	par
Certificate	par
Exchange Zweig zu Holidaysburg,	par
Eric ditto zu Eric,	par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	par
do zahlbar in current Fonds	par
Franklin ditto zu Washington	par
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea-	par
Farmers Bank von Schuylkill County	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	par
Honesdale Bank zu Honesdale,	par
Lancaster do. zu Lancaster,	par
Lancaster County Bank, zu Lancaster	par
Lebanon do. zu Lebanon,	par
Merchants u. Mansf. Bank Pittsburg,	par
Monongehela ditto von Braunsville,	par
Miners Bank von Pottsville,	par
Office der Bank von Penns. Harrisb.	par
Office do do Lancaster	par
Office do do Reading	par
Office do do Easton	par
Taylorville Delaware Brücken Co. a	par
West Branch Bank, Williamsport,	par
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	par
York ditto* zu York,	par

**New Jersey,**

Belvidere Bank* zu Belvidere,	par
Hurlington Co. Bank, Reading,	par
Commercial Bank* Perth Amboy	par
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway	par
Farmers u. Mechanics do Middletown	par
Morris Co. Bank* Morristown	par
Mechanics Bank, Burlington	par
Mechanics do Newark	par
Mechanics u. Manufacturers do Trenton	par
Newark Bank Ins. Co* Newark	par
Orange Bank* Orange	par
Peoples Bank, Paterson	par
Princeton Bank*, Princeton	par
Salem Banking Co*, Salem	par
State Bank*, Newark	par
State Bank* Elizabethtown	par
State Bank* Camden	par
State Bank of Morris* Morristown	par
State Bank* New Brunswick	par
Suffer Bank* Newton	par
Trenton Banking Co* Trenton	par
Union Bank* Dover	par
New Hope Del Br. Co* Lambertville	par

**Delaware.**

Bank v. Wilmington u. Brandewine	par
Bank von Delaware, Wilmington	par
Bank von Emirna, Emirna,	par
Farmers Bank vom Staat Delaw. *Dover,	par
und ihre Zweige	par
Union Bank, zu Wilmington,	par

**Tauscheine.**

Schöne gemalte Tauscheine, sowohl ein-  
zeln als beim Duzend, sind zu haben in die-  
ser Druckerei.

**PETER SCHNEIDER.**  
BUCHBINDER  
UND ETUIARBEITER.

Verfertigt alle Sorten Papp Boxen zu den  
billigsten Preisen, in der 10ten Straße, ethi-  
sche Thüren unterhalb der Franklin Str.,  
Reading.  
August 21. 13.

**W. und J. H. Keim und Co.**  
No. 6. Ost-Pennsylvanien-  
straße.

Lesen die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und  
des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und  
neues Assortement von Gütern für Hausbal-  
tungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Es-  
sen- und Theelöffeln, Löffeln, Kesseln, Emailirten  
Kochern und Präservir-Kesseln, messingenen  
Kesseln, Pögelsteinen, Lichterfäden, Tischdes-  
sen, Wätern, Schuhen und Sägen, Braten  
und Back-Pfannen, Skillets, Kaffeemühlen,  
Eisernen, Glocken, Spiegeln, Brodts, Wasch-  
Reiße und Marks-Körben, Eder-Waaren u.  
was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft  
werden wird.  
Reading, März 7. 6v.

**Haberstroh's Lebenstinktur**

Die Lebenstinktur kurtirt auf eine geschwin-  
de Art, und wenn auch alle Medizin versucht  
und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2,  
3 und ständigen kalten, wie auch bei hitzigen  
Fiebern, geschwollenen Nieren, Herzschlop-  
fen, Hebelreien, Erbrechen, Durchfall, alten Hu-  
sten, Schumpfen, Miltkrankheiten, Leibschmer-  
zen, Rheumatismus, Nehr, innerliche Weite,  
Diarrhöe, Kopfweh; ferner: die Melancholie,  
Kolik, Mutterbeschwerden und Gelbsucht;  
sie führt alle Unreinigkeiten aus dem Magen  
und den Gedärmen, befördert die Verdauung,  
macht vortheilhaft Appetit zum Essen, und  
reingt auf sehr leichte Weise in Kurzem das  
allerversteckteste Gebüht. Bei Kindern ver-  
treibt sie alle Arten von Würmern.

Zu haben bei Anton Haberstroh, in Neas-  
dins, John Wolf, in Ober Zulpfoden, A-  
braham Vieher, in Kugstamm, John Banman,  
Alt-Geschentoppen, George Scherman, Hüh-  
renberg, John Hoak, Bernville, Jacob  
Narasang, Wimsor, Abrah Feagly, Rich-  
mond, Druckeri der Schnellpost, Hamburg,  
George Nash, Jackson Zauschbank, Libanon Co.  
und in dieser Druckerei.  
Juni 18, 1850. 6v.

**Westlicher Sparkassen-Verein von  
Philadelphia.**

[Western Saving Fund Society.]  
Die Office des Westlichen Sparkassen Ver-  
eins, von Philadelphia, No. 513, Chestnut-  
straße, ist offen für den Empfang und die  
Begahlung von Geldern alle Tage, (Sonntags  
ausgenommen) von 9 Uhr Morgens, bis 1  
Uhr Nachmittags, und jeden Montag von 3  
bis 7 Uhr Nachmittags.  
Die Anstalt empfängt Geld auf Interessen  
und bietet einen sichern Verwahrungsort für  
Executoren, Trupps, Manufakturisten, Gre-  
sente, Handwerker und sorgsame Arme von al-  
len Klassen. Geld wird nach zweifelhaf-  
ter Anzeige wieder zurückbezahlt.  
Der Freibrief, unter seinem zahlreichen Vor-  
sitzern für die Sicherhaltung der Gelder  
welche deponirt werden, verbietet den Ver-  
waltern, Beamten und Agenten aufs nach-  
drücklichste, weder direkt noch indirekt von  
dem Gelde der Gesellschaft zu leihen oder zu  
benutzen.  
Henry Hollingsworth,  
Präsident.

**Berwalter:**

Carl H. Baker,	Carl Humphreys,
Samuel B. Merrick,	William B. Keau,
Thomas Sparks,	Joseph Nida,
Thomas Allibone,	John B. Budd,
Peter Williamson,	Thomas Drake,
William Divine,	W. B. Baldwin,
H. Munde Smith,	Isaac M. Morris,
Cornelius Tiers,	Isaac Elliott,
Heerman Cope,	Peter McCall,
William J. Bowen,	Samuel Norris,
H. Hollingsworth,	Abraham J. Lewis,
John Weigand,	Abraham Welsch.
Samuel C. Kenozey, Schatzmeister.	
Juni 25, 1850. 6v.	

**W. u. J. H. Keim u. Co.**

Importirer und Händler in  
**Amerikanischen Hartwaaren,**  
No. 6, Ost-Pennsylvanien-  
straße, Reading, Pa.  
haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu  
bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assor-  
tament von Hartwaaren und Schneidzeug; Näs-  
geln und Speiß von allen Größen; Eisen und  
Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke,  
Anschlöße, und Schneid-Blasbälge; Wäsch-  
und Fingerringe; Schloßer; Messing in Tas-  
keln und Stangen; Hebeln, von Philadelphia  
und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren;  
Ettelböcke, Patent-Leder u. c. Zinn IC und IX,  
Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eis-  
senblech, Drahts Stangen u. Pig-Blei; Spela-  
ter, Kupferschalen, Niere u. c. Glas, farbene  
Öle und Firnisse, Dupont's Aders und Wäsch-  
sen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die ge-  
wöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Stohren  
verkauft werden.  
Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla,  
Vermifuge, Zuzens-Ländy, und Deutsche  
Fiebers- und Kaltfieber-Pillen.  
Reading, März 7. 6v.

**Gebetbücher.**

So eben erhalten, eine Auswahl deutscher  
Gebetbücher für katholische Christen, meh-  
rentheils mit großem Druck, welche ganz bis-  
lig verkauft werden in dieser Druckerei.

**Deutsche A. B. C. Bücher**

sind wieder erhalten und zum Verkauf in der  
Druckerei des Beobachters.

**Echte Kaiser-Pillen.**

Einen Borrath echter Kaiser-Pillen just  
erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.